

Bestandteile

Phacelia

Öllein

Ramtillkraut



Vorteile und Leistungen

- ✓ ideal für Rapsfruchtfolgen
- ✓ sehr dichter aber niedriger Aufwuchs
- ✓ Aussaat mit Schneckenkornstreuer bei flacher Einarbeitung gut möglich
- ✓ friert sicher ab

Mit der Kombination aus Phacelia, Ramtillkraut und Öllein wird eine sehr zügige und dichte Ackerbegrünung erreicht. Durch die schnelle Beschattung des Bodens werden Unkräuter unterdrückt und die Verdunstung verringert. Die Mischung bildet einen sehr dichten aber gleichzeitig niedrigen Aufwuchs und friert im Winter sicher ab. Die ausgewählten Pflanzenarten neigen nicht zum Verholzen, so dass der abgestorbene Aufwuchs eine sehr feine Mulchschicht für die anschließende Hauptfruchtaussaat darstellt. Die drei Komponenten bilden eine gleichmäßige Mischung, die nicht zum entmischen neigt. Bei Aussaat mit dem Schneckenkornstreuer muss eine flache Einarbeitung folgen um einen guten Feldaufgang zu gewährleisten.

Anbauempfehlung

Aussaattermin	bis Anfang September (bei sehr späten Saatterminen Aussaatstärke erhöhen)
Saatstärke	10 bis 15 kg/ha
Aussaatechnik	Drillsaat, Grubbersaat mit Pneumatikstreuer oder Schneckenkornstreuer
Fruchtfolge	Raps, Mais, Getreide, Zuckerrüben